

JAHRESBERICHT DER FLECKENBIBLIOTHEK 2001

Home

- Home
- Rundgang
- Service
- Aktuelles
- Veranstaltungen
- Team
- Archiv
- Verein

Fleckenbibliothek Zurzach



Machen Sie mit uns einen **Rundgang** durch die Fleckenbibliothek

Hauptstrasse 34
5330 Zurzach

Tel. 056/249 38 00
e-mail : fleckenbibi@dplanet.ch

Und so finden Sie uns :



Nr.
29
Fleckenbibliothek

[\[Home\]](#) [\[Rundgang\]](#) [\[Service\]](#) [\[Aktuelles\]](#) [\[Veranstaltungen\]](#) [\[Team\]](#) [\[Archiv\]](#)

www.bibliothek-zurzach.ch

Organisation

1. Bibliotheksverein

1.1. Vorstand

Gemeinderätin	Heidi Sramek
Präsidentin	Esther Scheuber
Kassierin	Catherine Schindler Kündig
Protokoll	Luciana Bachmann
Bibliotheksleiterin	Hanni Keller

1.2 Bibliotheksbetrieb

Bibliotheksleiterin	Hanni Keller
Stellvertreterin	Esther Scheuber

1.2.1 Ausleihpersonal

Bettina Iseli	Catherine Schindler Kündig
Hanni Keller	Heidi Wicki
Vreni Laube	Sigi Wohlfarth
Esther Scheuber	

1.2.2 Medieneinkauf

Erwachsene Belletristik	Esther Scheuber / Vreni Laube
Sachbücher (Erwachsene und Jugend)	Hanni Keller / Sigi Wohlfarth
Jugend Belletristik	Hanni Keller / Heidi Wicki
Kinder (Belletristik- und Sachbücher)	Catherine Schindler Kündig
Bilderbücher	Heidi Wicki
Comics	Heidi Wicki
Hörkassetten	Esther Scheuber
Videos/DVD	Bettina Iseli
CD-Rom	Sigi Wohlfarth

1.2.3 Ausleihstunden

Die Bibliothek ist 9½ Stunden in der Woche geöffnet.

Öffnungszeiten:	Dienstag	16.00 – 17.30 Uhr
	Mittwoch	16.00 – 17.30 Uhr
	Donnerstag	18.00 – 19.30 Uhr
	Freitag	10.00 – 11.00 Uhr + 16.00 – 17.30 Uhr
	Samstag	09.30 – 12.00 Uhr

Während den Ferien : Dienstag, Donnerstag, Samstag

2. Bibliotheksstatistik

2.1 Bestandesausbau

Per Ende 2001 verfügten wir über 7950 Medien, davon 600 Nonbooks (7,5%). Der Bestand pro Einwohner (3923 Einwohner Ende 2001) von Zurzach beträgt somit 2 Medien.

Der Gesamtbestand der Bibliothek teilt sich wie folgt auf:

Medien	2000	2001	Erwachsene	Jugendliche	Kinder
Belletristik	3244	3333	1809	791	733
Sachbücher	2662	2750	1696	521	533
Bilderbücher	385	403	1	4	398
Comic	730	812	19	654	139
Zeitschriften	11	15	12	2	1
Broschüren	37	37	-	37	-
Tonkassetten	55	58	53	5	-
Videokassetten	378	441	212	60	169
DVD	-	23	13	10	-
CD	9	13	13	-	-
CD-Rom	-	65	16	31	18
Gesamtbestand	7285	7950	3844	2115	1991

2.2 Ausleihe

2.2.2 Ausleihstatistik

Ausleihzahlen der Medien nach Alterskategorie:

Medien	Erwachsene	Jugendliche	Kinder
Belletristik	6049	2782	2444
Sachbücher	2398	1084	1591
Comics	57	5626	1600
Bilderbücher	3	48	1747
Tonkassetten/CD	349	52	-
Videokassetten	688	335	508
DVD	37	48	-
Zeitschriften	692	35	51
CD-Rom	85	177	206
Broschüre	-	26	-
Total	10358	10213	8147

Ausleihzahlen interbibliothekarischer **Leihverkehr**

19

Ausleihzahlen der **Nonbooks**

2485

2 x 200 fremdsprachige Bücher (albanisch, englisch, französisch, italienisch, serbo-kroatisch, spanisch, türkisch, portugiesisch) haben wir im Jahre 2001 von der SVB ausgeliehen. Davon wurde unterschiedlich Gebrauch gemacht. Wir konnten **total 252**

Ausleihen verzeichnen, wobei die englischen und die französischen Bücher am besten ausgeliehen wurden. Hingegen interessierte wenige die türkischen und portugiesischen Bücher. Die **Portokosten** beliefen sich auf ca. **Fr. 460.-** und das **Abonnement** auf **Fr. 360.- für ein Jahr.**

Gesamtausleihen	2000 27411	2001 28718	Veränderung +4.7 %
		2000	2001
Ausleihen pro Einwohner (Zurzach)		7	7.3
Ausleihen pro Benutzer		17	24
Ausleihen pro Medieneinheit		3.6	3.6

Von der Kantonalen Bibliothekskommission erhielten wir einen Bücherbon von Fr. 100.- für das Ausfüllen der Statistik.

Jahresausleihen von 1993 bis 2001

1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
11051	14675	17070	20697	23202	25233	27424	27411	28718

2.2.3 Leserkarten

Im Jahr 2001 wurden 538 Leserkarten gelöst. Von diesen sind 138 Mitglieder (inkl. Vorstand und Personal) des Bibliotheksverein.

Leserkategorie	total	von Zurzach	auswärtige
Kombi-Erwachsene (MG)	34	32	2
Kombi-Familie (MG)	92	76	16
Personal/Vorstand	12	12	
Einzel-Erwachsene	78	52	26
Familie	222	85	137
Jugend	66	50	16
Kinder	34	21	13
Total	538	328	210

Verkauf von:	Videokarten 5-er-Abo	108	(103)
	Videokarten 10-er-Abo	87	(48)

Unter der Annahme, dass durchschnittlich pro Familie 3 Personen die Bibliothek benutzen, erfolgt eine **Gesamtbenutzerzahl** von ca. **1190 (1173) Personen.** (674 Personen resp. 60 % aus Zurzach).

Die Bücher wurden im Durchschnitt **3,6** mal umgesetzt.

Vom 1.1. bis 31.12.2001 war die Bibliothek an **229 Tagen offen**, d.h. 428 Stunden. Pro Öffnungstag erfolgten durchschnittlich 125 Ausleihen oder 67 Ausleihen pro Stunde. Die Ausleihspitze wurde am Samstag, 20. Oktober zwischen 11.00 und 12.00 Uhr mit 260 Ausleihen erreicht.

Die je **100 Taschenbücher** (Krimi und Romane) wurden total 455 und 443 mal ausgeliehen.

Arbeitsstunden des Personals: 1871 Std.

Im letzten Jahr arbeitete das Team **ingesamt 1871** (1965) Stunden. Für den **Bibliotheksbetrieb 1638** (1424) Stunden und **233** (541) Stunden für den Verein

2.2.4 Hitlisten:

	Titel	SchriftstellerIn	Ausl.	
Belletristik/E	1. Der Mann der lächelte	Mankell, Henning	24	
	2. Die Bruderschaft	Grisham, John	21	
	3. Der Vogelmann	Hayder, Mo	17	
Belletristik/J	1. Harry Potter, 4	Rowling, Joanne	22	
	2. Harry Potter, 1	Rowling, Joanne	21	
	3. Harry Potter, 2	Rowling, Joanne	19	
Belletristik/K	1. Invasion der Fliegen	Blanck, Ulf	14	
	2. Das ganz kleine Gespenst	Rettich, Margret	13	
	3. Hexe Peperina und ihr Traumhaus	Ondracek, Claudia	13	
Sachbücher/E	1. Guinness World Records 2001		10	10
	2. Das Kochbuch	Käfer, Michael		
	3. So bin ich unverwundbar	Berckhan, Barbara	10	
Sachbücher/J	1. Der Mars	Engelhardt, Wolfgang	11	
	2. Reptilien	Burton, John	10	
	3. Dinosaurier	Geis, Darlene	9	
Sachbücher/K	1. Tiere in ihren Höhlen	Orr, Richard	13	
	2. Geister, Monser und Gespenster	Snape, Juliet	13	
	3. Das große Lego Buch	Broad, Goldberry	13	
Bilderbücher	1. Kleiner Eisbär lass mich nicht allein	Beer, Hans de		14
	2. Pauli	Weninger, Brigitte	14	
	3. Mats und die Streifenmäuse	Pfister, Marcus	14	
Comics	1. Asterix bei den Olymp. Spielen	Gosciny	28	
	2. Abenteuer des Marsupilamis, 2	Batern	27	
	3. Vetternwirtschaft	Morris	27	
VC/E	1. Gladiator		19	
	2. Erim Brockovich		18	

	3. James Bond 007		16
VC/DVD/J	1. Big Daddy	Sandler, Adam	18
	2. American Pie	Weitz, Paul	15
	3. Down to you	Prinze, Freddie	15
VC/K	1. Chicken Run	Lord, Peter	18
	2. Stuart Little	Davis, Geena	17
	3. Susi und Strolch, 2	Walt Diney	14
	4. Der Weg nach Eldorado	Bergeron, Eric	14
CD-Rom/E	1. EasyDriver		10
	2. Encarta 2001		10
	3. Sudden Strike		10
CD-Rom/J	1. Sim City 3000		15
	2. Age of Empires II		14
	3. Die Siedler IV		14
CD-Rom/K	1. Die Sims		19
	2. Pro Skater, 2		17
	3. Colin McRae Rally		17
TC	1. Die Haarsträubenden Fälle...	Graf Roger	12
	2. do.	do.	11
	3. do.	do.	10
ZS	1. Mein schöner Garten		106
	2. Geo		77
	3. Ideales Heim		73

2.3 Besucher

Im Januar führten wir nochmals ein Happy Hour durch, es nahmen nur 5 Personen daran teil. Ebenfalls im selben Monat stellte Sigi Wohlfarth den SeniorInnen Tonbücher und die Bibliothek vor, daran nahmen 40 Personen teil.

87 Kinder besuchten die Bibliothek zusammen mit ihren LehrerInnen.

An einem Samstag Nachmittag im September fand sogar ein Teil einer Klassenzusammenkunft den Weg in die Bibliothek. Auf die letzte Gruppe dieser Leute warten wir heute noch.

2.4 Aktivitäten

83 Kinder liessen sich von Elisabeth Eberle in die Welt der Märchen führen.

Das Ausleihpersonal hielt fünf Sitzungen ab.

Rund 40 Personen folgten im November wiederum einer Einladung zur Weinlesung mit Romi Ruedin und Fredy Kalt.

Videos wurden zweimal mit Waldshut/Thiengen ausgetauscht.

Am 14. Juli verkauften wir Kaffee und Kuchen während des „Zorzimärts“.

Das Drehorgelfest fand am 25. August statt, wo wir wiederum mit unseren bekannten Crêpes aufwarteten.

Die schöne Fensterdekoration zu Weihnachten dachten sich die beiden Lehrerinnen Schmid und Mattenberger aus und hängten sie auch noch eigenhändig mit ihren SchülerInnen auf. Herzlichen Dank für diese tolle Bastelarbeit.

Die 3. Halloween-Nacht fand diesmal pünktlich am 31. Oktober statt. Diesmal amüsierten sich nur 25 Kinder in der Bibliothek. Wir empfanden es diesmal als sehr angenehm.

Am Weihnachtsmärkt durften wir am Sonntag die Kaffeestube betreiben. Nach anfänglichen Organisationsproblemen konnten wir jedoch den grossen Ansturm schliesslich bewältigen.

Nach unserer E-Mail-Adresse fleckenbibi@dplanet.ch folgte natürlich noch die Homepage www.bibliothek-zurzach.ch, wo wir nun anzuklicken sind.

Kurz vor Jahresende führten wir zusammen mit der Buchhandlung eine Leseveranstaltung in der Arche durch. Dies war ein toller Erfolg. Unsere Erwartungen wurden völlig übertroffen, verfolgten doch ca. 100 Personen die Multimedia-Show von Urs Augstburger mit seinem Buch „Die Schattwand“.

2.5 Personelles

Das Ausleihpersonal besuchte wiederum kantonale Kurse.

Im September hat Vreni Laube den Aargauer Grundausbildungskurs für Gemeindebibliothekarinnen erfolgreich bestanden und das SAB-Zertifikat erhalten. Ebenfalls erwarb Hanni Keller bei letzter Gelegenheit endlich das begehrte SAB-Zertifikat, das erst ab 1999 ausgehändigt wurde und die ehemaligen Bibliothekarinnen nur durch eine Nachprüfung erwerben konnten. Vorgängig zu dieser Prüfung musste Hanni Keller den Leiterinnenkurs für Bibliotheken besuchen. Herzliche Gratulation den beiden!

2.6 Ausblick auf das Jahr 2002

Die 200'000ste Ausleihe ist in Sicht und wird noch ein halbes Jahr vor dem offiziellen 10-Jahre-Jubiläum-Datum erfolgen.

Das 10-Jahr-Jubiläum feiern wir am 7.11. bis 9.11.2002.

Der Videoaustausch mit Waldshut und Waldshut-Tiengen findet dieses Jahr, wegen eines Personalwechsels in Waldshut und auch wegen der momentanen Sättigung nicht statt.

Am 31. August werden wir wiederum während des Drehorgelfestivals eine Crêperie betreiben.

Die Ausleiherinnen besuchen wieder verschiedene Kurse, die die Aarg. Bibliothekskommission anbietet.

Es sind Veranstaltungen wie Weinlesung, Märlistunde, Bibliothekskaffee etc. sowie unser Jubiläum zusammen mit dem Kulturwochenende geplant.

2.7 Verdankungen

Heidi Sramek, unserer scheidenden Gemeinderätin, verdanken wir ihre 8-jährige Mitarbeit im Vorstand der Bibliothek. An dieser Stelle dürfen wir die neue Gemeinderätin Marie-Therese Spuhler begrüßen.

Wir danken den Mitarbeiterinnen, es war wiederum ein sehr bewegtes Jahr und alle haben sich enorm eingesetzt.

Nachdem wir nun mit sechs ausgebildeten Bibliothekarinnen auftrumpfen können, haben wir Elisabeth Eberle einwenig unsanft ihrem Amt als Bilderbuchverantwortliche enthoben. Wir sind natürlich Elisabeth Eberle für ihre geleistete Arbeit sehr dankbar. Sie darf uns aber weiterhin beratend zur Seite stehen und auch Bilderbücher wünschen.

Den beiden Vorles- und Erzählfrauen Romi Ruedin und Elisabeth Eberle danken wir für Ihren Einsatz.

Die Buchhandlung Hübscher hat uns bei unseren Einkäufen gut beraten und auch die Leseveranstaltungen, die wir zusammen durchführten, waren einen grossen Erfolg und ein angenehmes Zusammenarbeiten mit der Buchhandlung. Wir danken Marianne Hübscher für die Zusammenarbeit.

Hanni Keller

Jahresbericht 2001

Das Vereinsjahr beginnt wie immer mit den **Märlistunden von Elisabeth Eberle**. Ueber 80 begeisterte Kinder wurden von ihr in eine spannende, farbige Märliwelt entführt. Jeden letzten Mittwoch im Monat erzählt sie den andächtig lauschenden Kindern Geschichten. Auf diese Art werden bereits die Kleinsten daran gewöhnt, dass in der Bibliothek viele spannende Bilderbücher auf sie warten.

Pünktlich zum Tag der Arbeit wurden **CD-ROM's** eingeführt. Sie erfreuen sich einer grossen Beliebtheit. Spiel-CD's werden meist von Kindern und ihren Vätern ausgeliehen, Mütter suchen sich für ihre Sprösslinge vorwiegend Lern-Software aus. Die CD-ROM's werden ohne Aufpreis ausgegeben, sie können wie Zeitschriften jeweils 14 Tage ausgeliehen werden. Die CD's erfreuen sich grösster Beliebtheit. Gaby Kalt – bekannt aus Funk und Fernsehen – hat sich mit der CD „Wer wird Millionär“ auf ihren legendären Fernseh-Auftritt vorbereitet. Und dies hat ihr doch immerhin den Titel der Zurzacherin des Jahres eingebracht. Für Ralph Krüger halten wir die National Hockey Ligue 2002 reserviert...

Ebenfalls im letzten Jahr startete die Fleckenbibliothek mit der **Ausleihe fremdsprachiger Bücher**. Der Erfolg ist durchzogen. Während französische und englische sehr gut ankommen, kann dies von den italienischen und portugiesischen nicht unbedingt behauptet werden. Bei den östlichen Idiomen setzen sich die serbokraotischen vor den türkischen und albanischen durch. Ziel ist es, Fremdsprachigen unsere Bibliothek attraktiv zu machen. Für sie ist ein Buch in der Muttersprache oft auch ein Stück Heimat. Sie sollen ihre Kultur kennen und schätzen, so sind sie auch offen für neue Einflüsse.

Grossandrang herrschte dann beim **Drehörgeli-Fest** vom 25. August. Never change a winning team, sagten wir uns und änderten an der Organisation und am Angebot gar nichts. Das schöne Wetter lockte tausende an, tausende flossen auch in unsere Kasse. Die Crew ist äusserst gut eingespielt, unsere Männer Ueli, Martin und Beni wissen, dass sie an besagtem Termin nichts abmachen können. Beim gemeinsamen Nachtessen im Ochsen wurde in gemütlicher Runde der Stress der Mittagsstunden langsam verdaut. Herzlichen Dank all den Helferinnen und Helfer für ihren tollen Einsatz.

Halloween, der 31. Oktober, ist gleichbedeutend mit Leben in der Bude, resp. in der Bibliothek bis die Wände krachen. Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse trafen sich um 19.00h in der Fleckenbibliothek. Verena Brauchli empfing sie im dunklen Zimmer zu Gruselgeschichten. Unter Anleitung der Team-Frauen hohlrten die Kinder Kürbisse aus, bastelten Lampions, zeichneten Geister, verzierten Mohrenköpfe. Das Gruselmahl durfte so wenig fehlen wie der Geistervideo zu später Stunde. Der absolute Höhepunkt bildete eindeutig der Mitternachts-Spaziergang. Ein erstes Gespenst wartete bei der Verenakirche, weitere folgten im Kurpark und beim Minigolf-Platz. Ihr schauerliches Wehklagen ging durch Mark und Bein, die meisten Kinder waren froh, in der Gruppe unterwegs zu sein. Todmüde wurden die Kinder nach Mitternacht vom Eltern-Taxidienst sicher nach Hause geleitet. Herzlichen Dank der Initiatorin, Catherine Schindler und den Bibliotheksfrauen für ihren - im wahrsten Sinne des Wortes - unermüdlichen Einsatz.

Ein Höhepunkt im Vereinsjahr bildet die bereits traditionelle **Wein-Lesung**. Eine grosse Zahl Eingeschworener traf sich in der Bibliothek um von der bewährten Crew nach Südafrika entführt zu werden. Romy Ruedin hat sich zum Thema Südafrika Texte von Nadine Gordimer, Henning Mankell und Peter Höhner ausgesucht. Freddy Kalt von Artevino präsentierte eine wohl ausgewogene Mischung feinsten Weine aus seiner zweiten Heimat. Und wie man so in angeregter Runde nach der Degustation zusammen sass, diskutierte, zauberten Evelyne und Rudi Neff einen herzhaften Käse und einen Salami auf den Tisch. Die Ueberraschung ist ihnen total geglückt. Der Abend endete in der Folge etwas später... Herzlichen Dank den beiden Protagonisten und den Spendern. Die Idee lässt sich ausbauen. Reservieren Sie sich mal den 7. November 02.

Sozusagen als verfrühtes Weihnachtsgeschenk können sich Interessierte auf unserer **Homepage** www.bibliothek-zurzach.ch über nahezu alles, was Bücherwürmer und Leseratten beschäftigt, informieren. Ein Plan zeigt den Standort der Bibliothek auf. Dies vor allem für auswärtige Besuchende. Unter den jeweiligen Sparten wie Belletristik, Sachbücher, Zeitschriften, etc. können Informationen über neu vorhandene Medien abgerufen werden. Aktuelle Anlässe werden ständig aufgeschaltet. Nicht zu oberst auf der Aktualitätenliste aber mindestens so interessant sind die Ausführungen von Fredy Hidber über die Geschichte des Greifens. Herzlichen Dank für seinen Beitrag. Haben Sie gerade ein spannendes Buch gelesen ? Melden Sie es dem Bibliothekspersonal, wir werden eine kurze Zusammenfassung (5-10 Sätze) auf der Homepage aufführen.

Am **Weihnachtsmarkt** konnten wir in Zusammenarbeit mit den Märtfrauen die Kaffeestube am Sonntag übernehmen. Der grosse Andrang liess unser Kuchenbuffet in Kürze auf ein absolutes Minimum schmelzen. Lisbeth Brogli holte ihren ganzen Vorrat an Kuchen aus dem Tiefkühler. Tausende von Besuchern drängten sich von Stand zu Stand und wärmten sich nachher im Forum bei einer Tasse Kaffee wieder auf. Abends um sechs war das Forum wieder leer und unsere Batterien ebenfalls. Der Einsatz unseres Teams und der Helferinnen war riesig. Herzlichen Dank den Märtfrauen, dass sie die Kaffeestube mit uns und der Ludothek abwechslungsweise teilen. Herzlichen Dank auch den Helfenden.

Das Vereinsjahr schloss mit einer **Lesung**, über die man noch lange sprechen wird. Zusammen mit der Buchhandlung Hübscher wurde **Urs Augstburger** eingeladen. Er präsentierte seine „Schattwand“ zusammen mit Monika Schärer und Thomas Stuckenschmidt. Unterbrochen wurde die Lesung mit passenden Videoclips. Besser hätte das Wetter an jedem verschneiten, kalten, stürmischen Wintertag nicht zur Lesung gepasst. Eine überaus grosse Zuhörerschaft liess sich dieses kulturelle Ereignis in der Arche trotzdem nicht entgehen. Marianne Hübscher, wir danken dir für deine guten Ideen und deine Bereitschaft, mit uns zusammen den Spass am Lesen bei den Zurzibieterinnen und Zurzibieterern weiter zu fördern.

Last but not least verabschieden wir uns von **Heidi Sramek**, der Vertretung des Gemeinderates im Vorstand des Bibliothekvereins. Sie organisierte für die Bibliothek verschiedene Lesungen. Stand eine Lesung bevor, beschaffte sie sich die entsprechenden Unterlagen, besprach sich mit den Autoren und brachte sie nach Zurzach. Unter ihrer Aegide trafen sich Maja Beutler, Primin Meier, Klaus Merz, Ruth Schweikert und andere zu Lesungen in der Fleckenbibliothek. Heidi, wir danken dir für deinen Einsatz und wünschen dir alles Gute im wohlverdienten Ruhestand und freuen uns, dich weiterhin in der Bibliothek zu treffen.

Einen herzlichen Dank gehört natürlich dem ganzen Bibliotheksteam, allen voran Hanni Keller. Neben ihrer 70 %-Stelle auf der Gemeinde Rekingen leitet sie die Bibliothek hundertprozentig. Wie viele Stunden Fronarbeit hinter einer gut organisierten Bibliothek stehen, wissen eigentlich nur Insider. Freiwillige Arbeit, die keiner sieht, aber alle davon profitieren können. Herzlichen Dank auch den Mitarbeiterinnen, die immer zur Seite stehen, die Medien einkaufen, einbinden, katalogisieren, flicken, an den Anlässen mithelfen, ebenfalls freiwillig und grössten Teils unbezahlt. Es ist schön, mit einem solchen Team arbeiten zu können. Danke für euren Einsatz.

13.03.02
Esther Scheuber

Abrechnung 2000

Fleckenbibliothek Zurzach

Abschluss 31.12.00

Bez. Konto-Nr. 80

Konto	Text	Aktive	Passive	Aktive	Passive
-------	------	--------	---------	--------	---------

Bilanz

1	Aktive			25'845.50	
10	Umlaufvermögen	19'268.95			
100	Kasse	806.60			
101	Postcheck	18'163.25			
102	Bank	260.50			
103	Debitoren	0.00			
104	Verrechnungssteuer Bank/Post	38.60			
109	Transitorische Aktive	0.00			
11	Anlagevermögen	6'576.55			
116	Mobilien, Einrichtungen	3'689.65			
117	EDV Hardware/Software	2'886.90			
2	Passive				27'308.95
20	Kreditoren		9'858.60		
22	Transitorische Passiven		1'508.35		
25	Eigenkapital		15'942.00		

Bilanz				(1'463.45)	
--------	--	--	--	------------	--

31.12.00 Vermögen

14'478.55

inkl. Startsubvention

Erfolgsrechnung

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Material- und Warenaufwand			13'960.75	
30 Medien	13'780.75			
300 Bücher & Comics	11'469.10			
310 Nonbooks	1'451.75			
320 Zeitschriften	606.75			
330 Ausrüstung (Folien etc.)	253.15			
34 Gebühren für Leihbestände	30.00			
35 Mitgliedschaften (SBD etc)	150.00			
4 Uebrigter Betriebsaufwand			57'339.10	
40 Personalaufwand	21'220.10			
400 Saläre (Ausleih., Reinig., Lesung)	18'435.00			
401 Zulagen	0.00			
402 AHV/ALV	1'494.50			
403 Personalversicherung	347.70			
406 Ausbildungskosten	765.00			
407 Personalnebenkosten (Geschenke)	177.90			
41 Raumaufwand	27'846.15			
410 Miete, Heizung	25'902.00			
411 Nebenkosten (Strom, Reinigung)	1'944.15			
42 Kapitalzinsen	0.00			
43 Unterhalt, Mobiliar u. Computer	938.10			
44 Abschreibungen/Amortisation	2'847.05			
45 Sachversicherungen	751.20			
46 Büroaufwand	1'864.90			
460 Büromaterial	615.75			
461 Telefon	546.45			
462 Drucksachen	0.00			
463 Porti	478.90			
464 Post-, Bankspesen	56.75			
465 Fotokopien (Unterhalt)	167.05			
49 Diverse Unkosten	1'871.60			
490 Diverses (Inserate)/Steuern	53.25			
491 Transport- u. Reisespesen	419.40			
493 Veranstaltungen (L,M,GV usw.)	1'398.95			

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Ertrag				69'836.40
60 Beiträge		63'447.50		
600 Subventionen		0.00		
601 Beiträge Gemeinden		46'350.00		
602 Spenden, Legate, Mahngebühren		1'903.50		
603 Lesekarten		6'595.00		
604 Vereins-Mitgliederbeiträge		4'520.00		
605 Videokarten		4'079.00		
610 Untermiete Ludothek		5'367.00		
611 Nebenkosten Ludothek		373.20		
64 Diverse Beiträge		595.50		
640 Defekte u. verlorene Medien		348.00		
641 Verkauf ausgeschiedener Medien		247.50		
642 Andere Verkäufe (T-Shirt)		0.00		
67 Zins- und Wertschriftenertrag		53.20		
670 Zinsertrag		53.20		
671 Wertschriftenertrag		0.00		
Zusammenzug				
3 Material-u. Warenaufwand	13'960.75			
4 Uebrigter Betriebsaufwand	57'339.10			
3 u. 4 Aufwand			71'299.85	
6 Ertrag				69'836.40
Erfolgssaldo (Mehraufwand)				(1'463.45)

Vermögensabnahme

31.12.00 Saldo	15'942.00			
31.12.00 Erfolgssaldo(Vermögenszunahme)		(1'463.45)		
31.12.00 Vermögen		14'478.55	inkl. Startsubvention von 10000.--	

Budget**2002****2003**

Konto	Text	Aktive	Passive	Aktive	Passive
11	Anlagevermögen	7'700.00		5'100.00	
116	Mobilen, Einrichtungen	3'200.00		2'400.00	
117	EDV Hardware/Software	4'500.00		2'700.00	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Material- und Warenaufwand	17'400.00		15'750.00	
30	Medien	17'200.00		15'550.00	
300	Bücher & Comics	12'000.00		11'000.00	
310	Nonbooks	4'000.00		3'500.00	
320	Zeitschriften	600.00		550.00	
330	Ausrüstung (Folien etc.)	600.00		500.00	
34	Gebühren für Leihbestände	50.00		50.00	
35	Mitgliedschaften (SBD etc)	150.00		150.00	
4	Uebrigter Betriebsaufwand	57'380.00		57'360.00	
40	Personalaufwand	20'850.00		20'950.00	
400	Saläre (Ausleih., Reiniq.,Lesung)	18'000.00		18'000.00	
401	Zulagen	0.00		0.00	
402	AHV/ALV	2'000.00		2'000.00	
403	Personalversicherung	450.00		450.00	
406	Ausbildungskosten	400.00		500.00	
407	Personalnebenkosten (Geschenke, Inserate)	0.00		0.00	
41	Raumaufwand	27'700.00		27'700.00	
410	Miete, Heizung	25'900.00		25'900.00	
411	Nebenkosten (Strom, Reinigung)	1'800.00		1'800.00	
43-45	div.	4'800.00		4'950.00	
43	Unterhalt, Mobiliar u. Computer	1'600.00		1'600.00	
44	Abschreibungen/Amortisation	2'450.00		2'600.00	
45	Sachversicherungen	750.00		750.00	
46	Büroaufwand	1'830.00		1'760.00	
460	Büromaterial	450.00		450.00	
461	Telefon	500.00		500.00	
462	Drucksachen	100.00		100.00	
463	Porti	550.00		550.00	
464	Post-, Bankspesen	60.00		60.00	
465	Fotokopien (Unterhalt)	170.00		100.00	
49	Diverse Unkosten	2'200.00		2'000.00	
490	Diverses (Inserate)/Steuern	200.00		200.00	
491	Transport- u. Reisespesen	500.00		500.00	
493	Veranstaltungen, Werbung	1'500.00		1'300.00	
494	Umzugskosten	0.00		0.00	

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Ertrag		69'751.80		69'451.80
60 Beiträge		63'550.00		63'350.00
600 Subventionen		0.00		0.00
601 Beiträge Gemeinden		46'250.00		46'250.00
602 Spenden, Legate, Mahngebühren		2'000.00		2'000.00
603 Lesekarten		6'600.00		6'600.00
604 Vereins-Mitgliederbeiträge		4'200.00		4'200.00
605 Videokarten		4'500.00		4'300.00
610 Untermiete Ludothek		5'320.00		5'320.00
611 Untermiete Nebenkosten		421.80		421.80
64 Diverse Beiträge		400.00		300.00
640 Defekte u. verlorene Medien		200.00		200.00
641 Verkauf ausgeschiedener Medien		200.00		100.00
642 Andere Verkäufe (T-Shirt)		0.00		0.00
67 Zins- und Wertschriftenertrag		60.00		60.00
670 Zinsertrag		60.00		60.00
671 Wertschriftenertrag		0.00		0.00
Zusammenzug				
3 Material-u. Warenaufwand		17'400.00		15'750.00
4 Uebrieger Betriebsaufwand		57'380.00		57'360.00
3,4, Aufwand		74'780.00		73'110.00
6 Ertrag		69'751.80		69'451.80
Erfolgssaldo (Mehraufwand)		-5'028.20		-3'658.20
erwartetes Umlaufvermögen Ende Jahr	8837.55	3'809.35		151.15